Gastroenterologie 2017 · 12:436
DOI 10.1007/s11377-017-0202-0
© Springer Medizin Verlag GmbH 2017

Gesellschaft für Gastroenterologie in Nordrhein-Westfalen

Vorsitzender des Vorstandes der Gesellschaft

Prof. Dr. Guido Gerken
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Essen (AöR)
Zentrum für Innere Medizin
Medizinisches Zentrum
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Redaktion

Dr. Esther Wieland (v. i. S. d. P.)
geschaeftsfuehrung@gastronrw.de

Feuertaufe bestanden – erster Kongress Viszeralmedizin NRW erfolgreich!

Zum ersten Mal tagte im Juni die Gesellschaft für Gastroenterologie in NRW gemeinsam mit der Vereinigung Niederrheinisch-Westfälischer Chirurgen. Ein Experiment, welches man jetzt rückblickend betrachtend mit einer Teilnehmerzahl von fast 600 als vollen Erfolg werten kann.

Prof. Goeser aus Köln hatte gemeinsam mit seinem chirurgischen Kollegen Professor Heiss ein umfangreiches und spannendes Programm zusammengestellt, welches viele Kollegen aus NRW anlockte. Auch wenn es bei manchen Workshops etwas beengt in der Stadthalle Köln Mülheim zugeht, war das Teilnehmerfeedback durchweg positiv.

Die Zusammenarbeit mit seinem chirurgischen Kollegen Pro-

fessor Heiss empfand Professor Goeser ausgesprochen kollegial, harmonisch und auch zukunftsweisend, da die beiden Fächer sich immer mehr interdisziplinär verzahnen. „Vielleicht ist der gemeinsame Kongress ein erster Schritt in eine gemeinsame Gesellschaft“, sagte Prof. Goeser in seiner Eröffnungsrede.

Aufgrund der guten Resonanz, wird die Gesellschaft für Gastroenterologie in NRW auch im kommenden Jahr wieder einen gemeinsamen Kongress mit den viszeralchirurgischen Kollegen planen – dann im Kongresszentrum in Dortmund. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Leitung seitens der Gastroenterologen Professor Labenz, Siegen gewinnen konnten.

Viszeralmedizin NRW 2018 – ein Begriff wird neu definiert: gemeinsam sind wir besser!

▲ Prof. Dr. J. Labenz, Kongresspräsident 2018

„Mein chirurgischer Kollege Professor Bauer aus Dortmund und ich möchten den Kongress unter das Motto „Gemeinsam sind wir besser“ stellen“, so Prof. Labenz. „Krankheiten im Verdauungs-

trakt halten sich oftmals nicht an Fachgrenzen. Die besten Ergebnisse für den Patienten werden immer dann erzielt, wenn ein problemorientiertes Behandlungskonzept entwickelt werden kann. Interdisziplinäre Zentren, in denen Patienten barrierefrei diagnostiziert und behandelt werden können, tragen dieser zeitgemäßen Versorgung Rechnung. Sie erfordern Wissen über den Tellerrand hinaus, gegenseitiges Verständnis sowie einen respektvollen Umgang miteinander. Ich freue mich sehr für meine Kollegen in Nordrhein Westfalen ein interessantes Kongressprogramm zusammenzustellen und lade Sie herzlich zur Teilnahme ein. Besonders willkommen sind uns wissenschaftliche Beiträge aus der Region und darüber hinaus.“

Save the Date 2018

Notieren Sie sich schon jetzt den 07.–08. Juni 2018 Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund im Kalender.

Wir freuen uns auf Sie!

▲ Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund

© Westfalenhallen Dortmund GmbH